

Titel der Drucksache:

**Formulierung der Fragestellung für die
 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2015 zum
 Thema Begehbarkeit der südlichen
 Breitstrominsel an den Rathausbrücken**

Drucksache

0589/15

**Bau- und
 Verkehrsausschuss**

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	16.03.2015	nicht öffentlich	Vorberatung
Bau- und Verkehrsausschuss	19.03.2015	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Verkehrsausschuss bestätigt die Formulierung der Fragestellung und der Vorzugsvariante für die Wohnungs- und Haushaltserhebung 2015 zum Thema Begehbarkeit der südlichen Breitstrominsel an den Rathausbrücken.

16.03.2015, gez. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2015	2016	2017	2018
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 - Fragestellung WHE 2015
- Anlage 2 - Anlageblatt TVA (Vorzugsvariante)
- Anlage 3 - Version BI
- Anlage 4 - Dringlichkeitsbegründung

Die Anlagen liegen in den Fraktionen und im Bereich OB zur Einsichtnahme aus.

Sachverhalt

Im Rahmen der diesjährigen Wohnungs- und Haushaltserhebung (WHE) sollen die Bürger befragt werden, ob sie sich eine begehbare Südinsel an den Rathausbrücken wünschen.

Es ist eine möglichst einfache und klare Fragestellung zu formulieren und ggf. durch ein Anlageblatt graphisch zu verdeutlichen. Dabei muss eine antwortneutrale Fragestellung gewährleistet sein und darf den Befragten nicht vorher bereits auf eine Antwort hinlenken.

Im Rahmen des Workshops am 26.02.2015 wurde durch die Verwaltung ein Vorschlag unterbreitet und der Bürgerinitiative (BI) zur Abstimmung vorgelegt. Diese Abstimmung hat die Bürgerinitiative verweigert und erst auf Nachfrage des Tiefbau- und Verkehrsamtes (TVA) den eigenen Entwurf heraus gegeben. Diesen eigenen Entwurf hatte die BI bereits Anfang der 10. Kalenderwoche an alle Fraktionen verteilt. **Die BI hat eine Abstimmung mit der Verwaltung abgelehnt!**

Bei der Fragestellung ist die BI dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt. Der Inhalt des Anlageblattes der BI stellt aber suggestiv die Vorteile einer Nichtbegehbarkeit über die nur

vermuteten Nachteile einer Begehbarkeit und manipuliert den Befragten dahingehend, sein Kreuzchen bei "nicht begehbar" zu setzen. Aktuelle Fotos können nicht verwendet werden, da es für eine begehbare Variante schlichtweg noch keine Fotos gibt.

Da sich die BI kompromisslos gegen die Begehbarkeit ausspricht und in ihrem Entwurf für die Fragestellung die Beeinflussung der Bürger auch dahingehend steuert, kann diese Vorlage nicht für die WHE 2015 verwendet werden, wenn ein Mindestmaß an Neutralität gewahrt bleiben soll.

Das Tiefbau- und Verkehrsamt legt eine neutrale Plangrundlage mit gleichen zeichnerischen Darstellungen für beide Varianten vor. Hier sind auch einige Anmerkungen aus dem Entwurf der BI eingearbeitet.

Die Fragestellung und die Vorzugsvariante sind mit der Abteilung Statistik und Wahlen abgestimmt und von dieser, bezüglich der Neutralität, bestätigt.

Die Verwaltung empfiehlt die beigefügte Anlage 1 sowie das zusammengefasste Anlageblatt (Anlage 2) als Grundlage für die WHE 2015 zu beschließen.